

## Praktikum Betriebssysteme 2 ::: Übungsblatt 01



- ♦ Bitte tragen Sie am unteren Blattrand Ihren Namen, Lehrgang und das heutige Datum ein.
- Dieses Übungsblatt ist zum Ende des jeweiligen Praktikums bei der Praktikumsbetreuung als Nachweis abzugeben.
  Sie können sich eine Kopie dieses Blattes unter <a href="ftp://lunabox.de/fh-isny/13.Info/">ftp://lunabox.de/fh-isny/13.Info/</a> oder unter <a href="http://lunabox.de/13.info">http://lunabox.de/13.info</a> herunterladen.

## **Prozesse unter Linux / UNIX**

In diesem Praktikum sollen Sie sich mit Prozessen unter Linux und den Möglichkeiten diese zu überwachen und beeinflussen auseinandersetzen

Es werden generell zwei "Arten" von Prozessen unterschieden:

- Kernel-Threads -> im Kernel-Adreßraum, z.B. Dateisystemtreiber, Swap-Thread, usw. -> im "Userspace", per fork() durch andere Prozesse gestartet (z.B. von init)
- 1 Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle laufenden Prozesse ihres Systems mit dem Befehl **ps -ea f | less** (auf die genaue Schreibweise achten!). Kernel-Threads werden durch eckige Klammern [] gekennzeichnet.
- 2 Lassen Sie sich mit dem interaktiven Programm **top** die "**t**able **of processes**" anzeigen durch drücken der Taste "**h**" erfahren Sie mehr über die verfügbaren Kurzbefehle. So kann die Prozessliste nach unterschiedlichen Kriterien sortiert, die Aktualisierungsgeschwindigkeit und vieles mehr geändert werden. Untersuchen Sie Ihre Prozesse hinsichtlich Speicherbedarf, CPU-Zeit, Prozess-Status, Eigentümer, Gruppe usw. genau und beobachten Sie Veränderungen bei von Ihnen herbeigeführten Belastungen.
- 3 Erstellen Sie eine ausführbare Datei mit rechts stehendem Inhalt.

Starten Sie das Shellscript und lösen Sie das Signal 2 durch drücken von Strg-C aus. Schicken Sie auch von einer zweiten Konsole mit dem Befehl kill -2 <PID> das Signal 2 und dann das Signal 15 an die zuvor ausgegebene Prozess-ID. Mit trap können in Shellscripten Signale abgefangen werden.

```
#!/bin/bash
echo -n "Start [PID=$$] "
trap 'echo -n "Signal 2 (SIGINT-> Strg-C) wird ignoriert."' 2
trap 'echo "Beendet durch Signal 15 / SIGKILL" ; exit 0' 15
until false # Endlosschleife: jede sekunde ein punkt
do echo -n "." ; sleep 1 ; done
```

Mit man 7 signal können alle verfügbaren Signale in Sektion 7 der signal-manpage nachgeschlagen werden.

Rechts ein kleiner Auszug der wichtigsten Signale. Es können meist sowohl die Namen als auch die Nummern der Signale verwendet werden.

Standardmäßig schickt der **kill**-Befehl das Signal 15 und erwartet den zu killenden Prozess als Nummer (PID). Mit **killall** können auch Prozesse durch Angabe ihres Namens gekillt werden.

Signal	Value	Action	Comment
SIGHUP	1	Term	Hangup detected on controlling terminal
SIGINT	2	Term	Interrupt from keyboard (STRG-C)
SIGQUIT	3	Core	Quit from keyboard
SIGILL	4	Core	Illegal Instruction
SIGFPE	8	Core	Floating point exception
SIGKILL	9	Term	Kill signal (GEWALTSAM BEENDEN)
SIGSEGV	11	Core	Invalid memory reference
SIGTERM	15	Term	Termination signal (BEENDEN)
SIGUSR1	30,10,16	Term	User-defined signal 1
SIGUSR2	31,12,17	Term	User-defined signal 2
SIGCONT	19,18,25		Continue if stopped (WEITER)
SIGSTOP	17,19,23	Stop	Stop process (PAUSE)

- 4 In den meisten Shells kann mit der Tastenkombination **Strg-Z** der aktuelle Vordergrundprozess angehalten werden (SIGSTOP). Diese Prozesse können mit **jobs** angezeigt werden. Um den Prozess wieder im Vordergrund weiterlaufen zu lassen, kann das Kommando **fg** (**f**ore**g**round) um ihn im Hintergrund (wie beim Start mit &) weiterlaufen zu lassen das Kommando **bg** (**b**ack**g**round) verwendet werden.
- 5 Beobachten und <u>deuten</u> Sie die Ausgabe des Kommandos vmstat 1 mithilfe der manpage.

pr	ocs		mem	ory		SWa	ар	i	0	sys	tem		C	ou-	
r	b	swpd	free	buff	cache	si	50	bi	bo	in	CS	us	sy	id	wa
2	0	110800	24580	16508	250924	0	2	54	32	195	566	7	2	91	1
0	0	110800	24516	16516	250924	0	0	0	192	1095	541	27	3	70	0
0	0	110800	24516	16524	250924	0	0	0	360	1106	557	14	2	83	1

6 Sehen Sie sich mit einem Dateimanager die (virtuellen) Dateien im Verzeichniss /proc/ an. Achten Sie besonders auf die Unterordner, deren Namen nur aus Ziffern bestehen: darin finden sich weitere Dateien mit Informationen über den Prozess mit der ID aus dem Ordnernamen.

Nachname, Vorname	Lehrgang	Datum	Unterschrift StudentIn	Unterschrift Betreuer